

Kosten

Lernmittel:

- > Der Schulbesuch ist kostenlos!
- > Für Bücher und Lernmittel (Schreibblock, Tintenpatrone usw.) werden etwa 950 € benötigt. Diese Kosten sind bei entsprechenden Voraussetzungen steuerlich absetzbar.
- > Die Anschaffung eines Notebooks ist erforderlich!

Schülerbeförderung:

- > Die Schule ist flächendeckend durch öffentliche Busverbindungen und Nordwestbahn zu erreichen. Die Kosten müssen die Studierenden selbst tragen.

Praktisch orientierte Ausbildung

- > Konstruieren mit Allplan/Nemetschek® in 2D / 3D
- > Kommunizieren mit Microsoft Office Professional®
- > Grundlegende Konstruktionen im Massiv- und Holzbau
- > Bauphysikalische Nachweise
- > Ausschreibung und Vergabe
- > Energiesparendes Bauen einschließlich Berücksichtigung der Haustechnik
- > Vermessungsübungen

Zusätzliches Ausbildungsangebot

Wenn sich genügend Teilnehmer finden, führen wir in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Lehrgänge zur Meisterprüfung durch:

Teil III: Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen (Technische Fachwirtin/Technischer Fachwirt)

Teil IV: Berufs- und Arbeitspädagogik (ADA-Schein)

Die Teilnahme an diesen Lehrgängen ist freiwillig. Durch die Teilnahme an den Lehrgängen und an den Prüfungen entstehen zusätzliche Kosten und Gebühren. Die Lehrgänge finden in den Ferien statt.

Anmeldungen

Anmeldetermin ist der 20. Februar eines jeden Jahres. Bitte fügen Sie die im Anmeldeformular geforderten Unterlagen bei. Anmeldeformulare sind im Schulsekretariat und im Internet erhältlich.

Öffnungszeiten Schulsekretariat

Mo. - Do.	07.30 - 16.00 Uhr
Fr.	07.30 - 14.00 Uhr
Mittagspause	12.00 - 12.30 Uhr
In den Schulferien	10.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartner:

Tanja Schlotmann
tanja.schlotmann@bbs-wildeshausen.de



Besuchen Sie unsere Homepage, mailen Sie, faxen Sie, telefonieren Sie, schreiben Sie, besuchen Sie uns.

Berufsbildende Schulen des Landkreises Oldenburg
Feldstraße 12 | 27793 Wildeshausen
Postfach 1164 | 27778 Wildeshausen
Fon +49 (0) 44 31 / 93 61 -0 | Fax +49 (0) 44 31 / 93 61 -49

www.technikerschule-wildeshausen.de



Wirtschaft & Verwaltung
Technik
EHSPA
Berufliches Gymnasium
Berufsorientierung & Bautechnik

Zweijährige Fachschule zum/ zur
staatl. geprüften
Techniker/in
für
Bautechnik
Schwerpunkt Hochbau



www.technikerschule-wildeshausen.de

Anforderungsprofil

Die Weiterbildung von Facharbeitern oder Gesellen zur „Staatlich geprüften Technikerin“ / zum „Staatlich geprüften Techniker“ ist eine Aufstiegsfortbildung und setzt grundsätzlich praktische Erfahrung voraus.

Ziel dieser Weiterbildung ist die Vorbereitung auf Führungsaufgaben in Baubetrieben, sowie die Mitarbeit in Architektur- oder Ingenieurbüros und der Erwerb der Bauvorlageberechtigung.

Mit Ihrem Technikerabschluss erwerben Sie gleichzeitig die Fachhochschulreife. Damit können Sie an einer Fachhochschule studieren und z. B. „Bachelor of Engineering“ werden.

Die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin/Staatlich geprüfter Techniker“ ist gesetzlich geschützt und bundesweit anerkannt.

Aufnahmevoraussetzungen I

In die zweijährige Fachschule Maschinetechnik kann aufgenommen werden, wer

1. den Sekundarabschluss I (Real- bzw. Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss)
und
2. als berufliche Erstausbildung eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung
und
3. eine mindestens einjährige entsprechende Berufstätigkeit
oder
eine mindestens sieben Jahre einschlägige Berufstätigkeit (ohne Ausbildung) hat
und
4. den Berufsschulabschluss besitzt

Über die Aufnahme entscheidet ein Aufnahmeanusschuss, wobei Eignung und Leistung berücksichtigt werden.

Studentafel

Unterrichtsfächer	Wochenstunden
Berufsübergreifender Lernbereich:	
Deutsch / Kommunikation	3
Englisch / Kommunikation	3
Mathematik	4
Naturwissenschaft	2
Politik	1
Betriebswirtschaft	1
Mitarbeiterführung/Berufs- und Arbeitspädagogik	1
Berufsbezogener Lernbereich – Kernbereich:	
Informationstechnik	3
Baustofftechnologie	4
Baurecht	1
Vermessungen mit Übungen	2
Baukonstruktion	2
Baubetrieb	6
Baustatik	4
Stahlbetonbau	2
Berufsbezogener Lernbereich – Schwerpunkt:	
Hochbaukonstruktion	4
Gebäude und Entwurfslehre	4
Haustechnik	2
EDV / CAD	5
Energiesparendes Bauen/ Sanieren	2
Projektarbeit	4

Prüfungen

Die schriftliche Prüfung besteht aus vier Klausurarbeiten aus dem berufsbezogenen Lernbereich mit einer Bearbeitungszeit von jeweils 180 Minuten.

Projektarbeit

Die Projektarbeit ist eine anwendungsbezogene und fächerübergreifende Aufgabe und wird im Team (2 bis 3 Studierende) durchgeführt. Am Ende der Ausbildung findet eine Präsentation statt.

Abschlüsse und Berechtigungen

Wer die Ausbildung erfolgreich absolviert hat, ist

- > „STAATLICH GEPRÜFTE TECHNIKERIN“
oder
- > „STAATLICH GEPRÜFTER TECHNIKER“.

Weitere Berechtigungen:

- > Mit dem Technikerzeugnis bekommen Sie die Allgemeine Fachhochschulreife. Es berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen.
- > Die gegenseitige Bedeutung der Bereiche Hochschulen und Handwerk/Industrie hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen. In vielen Bundesländern haben Technikerinnen und Techniker auch die Möglichkeit, an einer Hochschule oder Universität zu studieren.
- > Die Ausbildung wird bei der einschlägigen Meisterprüfung anerkannt und ersetzt den jeweiligen Teil der Meisterprüfung (Teil II: Fachtheorie).

Förderung

Je nach Voraussetzung kann die Ausbildung gefördert werden durch:

- > Berufsförderungsdienst der Bundeswehr
- > Berufsgenossenschaft / Reha
- > Arbeitsamt
- > Meister-BAföG
- > BAföG usw.